

Pressemitteilung

Projekt Hy-FIVE wird Modell für Grünen Wasserstoff im Land 32 Mio. Euro Fördermittel für die Region

Am heutigen Montag (04.07.2022) fand in Schwäbisch-Gmünd der Kick-off für das Projekt "HY-FIVE - Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg" statt: Staatssekretär Dr. Andre Baumann vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft überreichte dem Projektkonsortium symbolisch die Fördersumme von insgesamt rund 32 Millionen Euro.

Die Fördermittel werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Ziel des Projekts Hy-FIVE ist die Erprobung einer Wasserstoffwirtschaft sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum. Dabei konzentrieren sich die Aktivitäten auf vier Leuchtturmprojekte, die die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung bis hin zur Nutzung in Industrie, Verkehr und Quartierslösungen abbildet. Ergänzt wird dies um eine Geschäftsstelle mit Sitz in Ulm, die für zentrale Aufgaben im Projekt eingerichtet wird und u.a. Informationsveranstaltungen in den beteiligten Stadt- und Landkreisen organisieren wird.

Die Modellregion umfasst die Landkreise Reutlingen, Heidenheim und Tübingen, den Alb-Donau-Kreis, den Ostalbkreis sowie die Städte Schwäbisch Gmünd und Ulm. Daneben gehören dem Konsortium insgesamt 15 weitere Projektpartner aus Wirtschaft und Wissenschaft an, die konkrete Modellprojekte umsetzen. Dazu gehören der Aufbau von Elektrolyseuren zur Wasserstoffproduktion, Tankstelleninfrastruktur und Verteilsystemen ebenso wie der Aufbau einer Bildungsplattform für Weiterbildungsangebote, die Information der Bürgerschaft sowie weiterer Unternehmen in der Region.

Im Rahmen des vierten Leuchtturmprojekts „H₂-Grid“ arbeiten starke Partner aus der mittleren Alb-Donau Region zusammen, um einen netzdienlichen Aufbau konkreter Wasserstoffanwendungsszenarien auf Basis von bedarfsgerecht optimierten H₂-Infrastrukturen zu entwickeln. Neben den Versorgungsunternehmen Stadtwerke Mössingen, Stadtwerke Rottenburg GmbH, Stadtwerke Tübingen GmbH, FairEnergie GmbH Reutlingen und FairNetz GmbH Reutlingen sind die Hochschulen Reutlingen, Rottenburg und Ulm sowie die SÜLZLE-Gruppe an diesem Leuchtturmprojekt beteiligt.

Das Projekt wird im Zeitraum 2022 - 2027 gefördert. Im Anschluss muss sich das System wirtschaftlich selbst tragen. Die Vernetzung mit weiteren Partnern und Akteuren in der Region und darüber hinaus wird daher von Anfang an eine wichtige Rolle für den langfristigen Erfolg des Projekts spielen und ist bereits in vollem Gange.

Ansprechpartner:

Hy-FIVE e.V. - Geschäftsführung
c/o Stadt Ulm | Zentralstelle

Herr Marius Pawlak
Rathaus | Marktplatz 1 | 89073 Ulm
Telefon +49(0)731 / 161 - 1040 | E-Mail m.pawlak@ulm.de

Hinweis:

Insgesamt neun Projektskizzen hat das Umweltministerium auf seinen EFRE-Förderaufruf erhalten. Insgesamt stehen 47 Mio. € an Fördermittel zur Verfügung. Gemeinsam mit einer Fachjury hat das Ministerium entschieden, dass folgende Modellregionen mit folgenden Projektskizzen einen Antrag auf Förderung stellen dürfen:

- HyFiVE – Wasserstoffwirtschaft im ländlichen und städtischen Raum
- GeNeSiS – Wasserstoffpipeline entlang des Neckars
- Wissenschaftliche Begleitung durch H2 Companion

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Modellregion: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.bmwi.baden-wuerttemberg.de)

Überblick - Geförderte Mitglieder des Projektkonsortiums

Alb-Donau-Kreis

FairEnergie GmbH RT

FEM – Forschungsinstitut Edelmetalle + Metallchemie

Effisma.group GmbH & Co. KG

Green Innovation Park GmbH & Co. KG

Hochschule Reutlingen

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

IVECO Magirus AG

Landkreis Reutlingen

Stadt Schwäbisch Gmünd

Stadt Ulm

Stadtwerke Tübingen

Stadtwerke Rottenburg

Stadtwerke Mössingen

SWU Energie GmbH

Technische Hochschule Ulm

Universität Ulm

Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologie (WBZU)

ZSW Zentrum für Sonnenenergie u. Wasserstoff-Forschung BW